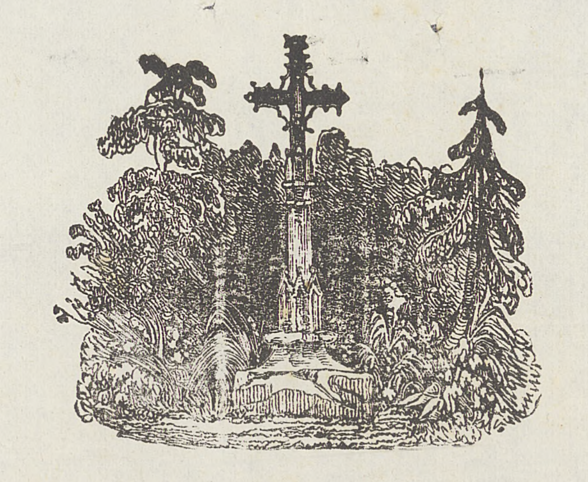


Friedrich Schubuth bürgerl. Handelsmann,

giebt in seinem und seiner Kinder Namen Nachricht von dem betrübten Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin

Amalie Schubuth,

geborne Grossmann,

welche am 19. August 1859 um 10 Uhr früh mit den heiligen Sakramenten versehen, nach einer langwierigen Krankheit aus dieser Welt in die Ewigkeit abgerufen worden ist.

Die entseelte Hülle wird Sonntag am 21. August l. J. um 5. Uhr Nachmittags, auf dem Lyczakower Friedhofe zur Erde bestattet, wozu die trauernden Hinterbliebenen alle Freunde und Bekannten der Verstorbenen hiemit höflichst einladen.

Lemberg den 19. August 1859.

Druckerei des Stauropigianischen Instituts in Lemberg 1859.